

EUROPA-FACHBUCHREIHE  
für wirtschaftliche Bildung

# Büro 2.1

## Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

### Lernsituationen mit Aufgaben im Anhang

### 3. Ausbildungsjahr

#### 2. Auflage

Debus Ellies Gieske Hidde Keiser Kramer Laroche Schneider Scholz

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL  
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG  
Düsselberger Straße 23  
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 77196



## Verfasser

Martin Debus, 45659 Recklinghausen  
Cordula Ellies, 37075 Göttingen  
Anita Gieske, 56424 Staudt  
Stephanie Hidde, 45659 Recklinghausen  
Dr. Gerd Keiser †, 45897 Gelsenkirchen  
Holger Kramer, 40764 Langenfeld  
Andreas Laroche, 46535 Dinslaken  
Alexander Schneider, 76857 Eußerthal  
Annika Scholz, 45665 Recklinghausen

## Verlagslektorat

Anke Hahn

2. Auflage 2019, korrigierter Nachdruck 2021

Druck 5 4 3 2

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-8085-2467-1

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2019 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten  
Umschlag, Satz: Grafische Produktionen Jürgen Neumann, 97222 Rimpar  
Umschlagkonzept: tiff.any GmbH, 10999 Berlin  
Umschlagfoto: © Galyna Andrushko–shutterstock.com  
Druck: Plump Druck & Medien GmbH, 53619 Rheinbreitbach

## Vorwort

Das vorliegende Unterrichtswerk ist als **Arbeitsbuch** für Auszubildende im Ausbildungsberuf „**Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement**“ konzipiert. Der Band **Lernsituationen** ist Bestandteil des umfassenden Europa-Programms **Büro 2.1**; er ermöglicht die Entwicklung einer beruflichen Handlungskompetenz zur Bearbeitung von Geschäfts- und Büroprozessen in den kaufmännischen Abteilungen von Unternehmen der verschiedensten Wirtschaftsbereiche oder im öffentlichen Dienst.

**Büro 2.1** ist ein **modernes Komplettprogramm**. Es folgt dem kompetenzorientierten Rahmenlehrplan nach dem Lernfeldkonzept. Die Unterrichtswerke des Programms (**Informationsbände** und **Arbeitsbücher mit Lernsituationen** für alle Jahrgangsstufen – jeweils mit **Lehrerlösungen 2-in-1**, **Hefte zur Informationsverarbeitung** in Excel, Word und PowerPoint, **Lernspiele**, konventionelle und digitale **Prüfungsvorbereitung** für Teil 1 und Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung sowie **Office now!** inkl. digitalem Vokabeltrainer für den Englischunterricht) sind aufeinander abgestimmt. So werden handlungs- und fachsystematische Strukturen miteinander verschränkt und alle Anforderungen des Ausbildungsberufes von der fachlichen Aufgabenerfüllung bis hin zu einem reflektierten Verständnis von Handeln in beruflichen Zusammenhängen abgedeckt. Ein Vorschlag für eine **kompetenzorientierte didaktische Jahresplanung** unterstützt die Arbeit im Bildungsgang.

Der Band „**Lernsituationen 3. Ausbildungsjahr**“ umfasst die **Lernfelder 9 - 13** des Rahmenlehrplans:

**Lernfeld 9:** Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten

**Lernfeld 10:** Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern

**Lernfeld 11:** Geschäftsprozesse darstellen und optimieren

**Lernfeld 12:** Veranstaltungen und Geschäftsreisen organisieren

**Lernfeld 13:** Ein Projekt planen und durchführen

In den **handlungsorientierten Lernsituationen** spiegeln **unterschiedliche Modellbetriebe** die Vielfaltigkeit der Praxis und schaffen den für die Entwicklung einer ganzheitlichen, prozessorientierten Handlungskompetenz jeweils notwendigen Bezugsrahmen.

**Tipp:** Zur unterrichtlichen Vertiefung und Vorbereitung auf die Prüfungen finden sich am Ende des Arbeitsbuches **weitere zahlreiche Aufgaben** und **Fälle** zu den einzelnen Lernfeldern.

### Neu in dieser Auflage

Die **Lernsituationen** für das 3. Ausbildungsjahr sind **in allen Lernfeldern überarbeitet**:

Insbesondere die **Arbeitsaufträge** sind durchgehend **optimiert** und die **Passgenauigkeit** der Orientierung am Rahmenlehrplan, dem AKA-Prüfungskatalog Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement sowie den Originalprüfungen ist noch weiter **erhöht** worden.

Der **Download-Bereich** ist **erweitert** worden.



Hier sind im öffentlichen Download-Bereich unter [www.europa-lehrmittel.de/77196](http://www.europa-lehrmittel.de/77196) **weitere Materialien** hinterlegt.

Zudem stehen **registrierten Lehrern** in einem **geschützten Download-Bereich Materialien** zur Verfügung, die ihnen die Unterrichtsarbeit erleichtern. Details zu den Materialien befinden sich im Lösungsband.

### Ihr Feedback ist uns wichtig!

Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Buch für die kommenden Auflagen noch weiter zu optimieren, schreiben Sie uns unter [lektorat@europa-lehrmittel.de](mailto:lektorat@europa-lehrmittel.de). Das Autorenteam freut sich auf Anregung und Unterstützung durch Kritik und wünscht erfolgreiches Arbeiten mit dem neuen Lehrwerk.

Sommer 2019

Autoren und Verlag

<b>Lernfeld 9</b>	<b>Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten .....</b>	<b>5</b>
<b>Lernsituation 1:</b>	Zahlungsströme identifizieren und die Liquiditätslage beurteilen .....	8
<b>Lernsituation 2:</b>	Liquidität sichern .....	16
<b>Lernsituation 3:</b>	Rechtsformen der Unternehmen unterscheiden .....	26
<b>Lernsituation 4:</b>	Den Zusammenhang von Investition und Finanzierung kennen und geeignete Finanzierungsarten auswählen .....	34
<b>Lernsituation 5:</b>	Über Leasing und Factoring entscheiden .....	42
<b>Lernsituation 6:</b>	Mit Sicherheit ins Risiko – oder: Kreditsicherheiten einschätzen .....	50
<b>Lernfeld 10</b>	<b>Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern.....</b>	<b>61</b>
<b>Lernsituation 1:</b>	Externes und internes Rechnungswesen unterscheiden .....	64
<b>Lernsituation 2:</b>	Das Betriebsergebnis ermitteln – die Ergebnistabelle erstellen und interpretieren .....	68
<b>Lernsituation 3:</b>	Die Selbstkosten für einen Seminarstuhl ermitteln .....	77
<b>Lernsituation 4:</b>	Kostenüberdeckung bzw. Kostenunterdeckung bestimmen (Nachkalkulation) .....	82
<b>Lernsituation 5:</b>	Handelswaren kalkulieren .....	88
<b>Lernsituation 6:</b>	Die Grenzen der Vollkostenrechnung erfassen und die Teilkostenrechnung erklären .....	94
<b>Lernsituation 7:</b>	Die Teilkostenrechnung als Deckungsbeitragsrechnung nutzen .....	102
<b>Lernfeld 11</b>	<b>Geschäftsprozesse darstellen und optimieren .....</b>	<b>109</b>
	Ausgangssituation zu den Lernsituationen 1 - 4.....	112
<b>Lernsituation 1:</b>	Die betriebliche Organisation der Venedig GmbH analysieren und über die Zertifizierung des Qualitätsmanagements (ISO 9001) entscheiden .....	113
<b>Lernsituation 2:</b>	Geschäftsprozesse (Kern- und Unterstützungsprozesse) der Venedig GmbH identifizieren und als Prozesslandkarte dokumentieren .....	120
<b>Lernsituation 3:</b>	Unterschiedliche Darstellungsformen für Geschäftsprozesse anwenden, vergleichen und für die Venedig GmbH auswählen.....	123
<b>Lernsituation 4:</b>	Geschäftsprozesse der Venedig GmbH als Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) darstellen und Schwachstellen optimieren .....	131
<b>Lernfeld 12</b>	<b>Veranstaltungen und Geschäftsreisen organisieren.....</b>	<b>139</b>
<b>Lernsituation 1:</b>	Regelmäßige interne Besprechung vorbereiten .....	142
<b>Lernsituation 2:</b>	Innerbetriebliche Schulung planen.....	145
<b>Lernsituation 3:</b>	Neue Kunden gewinnen – Informationstagung vorbereiten.....	150
<b>Lernsituation 4:</b>	Tagung außer Haus organisieren .....	158
<b>Lernsituation 5:</b>	Geschäftsreise zur Kundengewinnung der Blue Design GmbH vorbereiten .....	169
<b>Lernsituation 6:</b>	Besichtigung der Produktionsstätte des Hauptzulieferers im Ausland organisieren .....	174
<b>Lernsituation 7:</b>	Einen Messebesuch planen und nachbereiten.....	179
<b>Lernfeld 13</b>	<b>Ein Projekt planen und durchführen .....</b>	<b>185</b>
<b>Lernsituation 1:</b>	Ein Projekt definieren und initiieren .....	188
<b>Lernsituation 2:</b>	Einen Projektablauf planen .....	196
<b>Lernsituation 3:</b>	Ein Projekt durchführen und abschließen.....	204
<b>Aufgaben zu den Lernfeldern 9 bis 13.....</b>		<b>211</b>

# Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten

1 - Sie identifizieren Zahlungsströme und beurteilen die Liquiditätslage.



2 - Sie sichern die Liquidität des Unternehmens.



3 - Sie unterscheiden Rechtsformen der Unternehmen.



6 - Sie schätzen die Eignung unterschiedlicher Kreditsicherheiten ein.



**Wie Unternehmen Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten**

4 - Sie wählen geeignete Finanzierungsarten aus.



5 - Sie entscheiden über Leasing oder Kreditfinanzierung und über Factoring.

Vergleich: Kreditfinanzierung (Darlehen) vs. Leasing			
Darlehen		Leasing	
Geldabfluss	Aufwand	Geldabfluss	Aufwand



©ag visuell-fotolia.com

## Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten

Die Kompetenzentwicklung umfasst, ...

### ... Handlungsspielräume bei der Sicherung der Liquidität zu erkennen.

Geschäftsprozesse  
und ZahlungsströmeLiquidität als  
UnternehmenszielBetriebliche  
FinanzierungKapitalbedarfsrechnung  
und Liquiditätsplanung

### ... Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität zu ergreifen.

Bonitätsprüfung  
und Terminkontrolle

Zahlungsverzug

Mahnverfahren

Verjährung von  
Forderungen

### ... Rechtsformen der Unternehmen zu unterscheiden.

Kaufmannseigenschaften,  
Firma, HandelsregisterEinzel-  
unternehmungKommandit-  
gesellschaftGesellschaft mit  
beschränkter Haftung

### ... den Zusammenhang von Investition und Finanzierung zu kennen und über Finanzierungsarten zu entscheiden.

Überblick über  
Finanzierungsarten

Eigenfinanzierung

Fremdfinanzierung

### ... über Leasing oder Kreditfinanzierung und über Factoring zu entscheiden.

Vertragsgestaltung  
von LeasingEntscheidung über  
Leasing oder KreditkaufFunktionen von  
FactoringAblauf von  
Factoring

### ... die Eignung unterschiedlicher Kreditsicherheiten einzuschätzen.

Blankokredit,  
BürgschaftPfandrecht,  
Sicherungsübereignung

Grundpfandrechte

## Der Modellbetrieb im Lernfeld 9

### Unternehmensbeschreibung

<b>Firma</b> <b>Geschäftszweck</b> <b>Geschäftssitz</b> <b>Registergericht</b>	<b>Ergo-Sports GmbH</b> Einzel- und Großhandel für Trainings- und Fitnessgeräte Hochstr. 12, 44787 Bochum Amtsgericht Bochum HRB 1628 Steuernummer: 360/2000/0111 USt-IdNr.: DE13637393
<b>Gesellschafter</b> <b>Geschäftsführer</b>	Timo Reif, Dr. Beate Mohr Timo Reif, Dr. Beate Mohr
<b>Telefon – Telefax</b> <b>Homepage</b> <b>E-Mail</b>	0234 6412-1                      0234 6412-9 www.ergo-sports.com info@ergosports.de
<b>Bankverbindung</b>	Deutsche Bank AG IBAN: DE40 4307 0000 1683 2244 00 BIC: DEUTDEDE430
<b>Auszug aus dem Absatzprogramm</b>	<b>Auszug aus dem Sortiment:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainings- und Fitnessgeräte</li> <li>• Sportlernahrung</li> </ul> <b>Dienstleistungen:</b> Lieferung, Montage
<b>Weitere Informationen für die Bearbeitung der Lernsituationen</b>	
<b>Verantwortungsbereiche:</b> <b>Verkauf, Montage</b> <b>Einkauf, Verwaltung</b>	Timo Reif Dr. Beate Mohr
<b>Auszug aus der Kundendatei</b>	McGym Ltd Wellness-Loft Joy & Fit Factory KG Ben Aflach (Privatkunde)
<b>Beschäftigte insgesamt</b> <b>davon als Auszubildende</b>	8 Svenja Lange, (Kaufrfrau für Büromanagement, 3. Ausbildungsjahr) Bodo Bogner, (Sport- und Fitnesskaufmann, 3. Ausbildungsjahr)



## Lernsituation 1:

### Zahlungsströme identifizieren und die Liquiditätslage beurteilen

Die Ergo-Sports GmbH ist ein neu gegründetes Einzel- und Großhandelsunternehmen für Trainings- und Fitnessgeräte. Timo Reif, bisher im elterlichen Radmarkt Reif KG beschäftigt, und Dr. Beate Mohr, bisher wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Universität im Fachbereich Sport mit den Schwerpunkten Trainingslehre und Biomechanik, haben als geschäftsführende Gesellschafter das Unternehmen vor einem Jahr mit großem Engagement und mit Unterstützung durch den Radmarkt ins Leben gerufen.

Das Unternehmen hat den Geschäftsbereich „Trainings- und Fitnessgeräte“ vom Radmarkt Reif KG übernommen und von den bestehenden Geschäftsbeziehungen profitiert. Zudem tragen exzellente Kontakte von Dr. Beate Mohr zu Sportanbietern im regionalen Umfeld in den Bereichen Freizeit-, Gesundheits-, Trend- und Rehasport dazu bei, weitere Kunden zu akquirieren und zu binden.

Die Ergo-Sports GmbH hat sich somit in kurzer Zeit sicher auf dem Markt positioniert. Zum Kundenkreis zählen neben der „Laufkundschaft“ insbesondere Fitness-Studios, Rehaeinrichtungen und Hotels. Das Leistungsspektrum reicht von der Planung und Beratung bis zur Realisierung der individuellen Kundenwünsche durch Montage vor Ort.



©PhotoSG-fotolia.com

Inzwischen beschäftigt das Unternehmen 8 Mitarbeiter, der positive Trend bei den Umsätzen ist ungebrochen.

Die verantwortungsvollen Gründer analysieren regelmäßig den wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens. Dabei werden unterschiedliche Aspekte wie z. B. Marktanteile und Kostensituation in den Fokus gestellt, und selbstverständlich bezieht sich die Unternehmensanalyse stets auch auf die finanzielle Situation, zu deren Beurteilung u. a. folgende Fragen gestellt werden:

- ➔ Wie stellt sich unsere Finanzlage dar?
- ➔ Sind wir mit ausreichend Liquidität versorgt, um unsere Zahlungsverpflichtungen fristgerecht erfüllen zu können?
- ➔ Sollten nicht benötigte liquide Mittel angelegt werden?
- ➔ Welche Instrumente geben uns Hinweise auf Kapitalbedarf und Liquiditätsstatus?
- ➔ Werden auch die Ziele „Rentabilität“, „Sicherheit“ und „Unabhängigkeit“ hinreichend beachtet?

## Arbeitsaufträge

1. Die gegenwärtige Unternehmenssituation der Ergo-Sports GmbH ist durch erfolgreiche Geschäftsprozesse gekennzeichnet, die zur Realisierung der angestrebten Umsatz- und Gewinnziele beitragen. „Erfolgswirksame Geschäftsprozesse sind jedoch nicht immer in gleichem Maße liquiditätswirksam“, so Dr. Mohr. „Damit wir jederzeit liquide und rentabel sind, müssen wir sowohl die **Liquiditäts-** als auch die **Erfolgssituation** genau analysieren.“
  - a) Überlegen Sie, welche Geschäftsprozesse der Ergo-Sports GmbH **liquiditätswirksam** sind. Beschreiben Sie hierzu 3 Beispiele für **Einnahmen** und 3 Beispiele für **Ausgaben**.



**Einnahmen (Beispiele):**


---



---



---



---

**Ausgaben (Beispiele):**


---



---



---



---

- b) Stellen Sie fest, ob es sich bei den folgenden Geschäftsfällen um liquiditätswirksame und/oder erfolgswirksame Geschäftsprozesse handelt.

Nr.	Geschäftsprozess	Liquiditätswirksam		Erfolgswirksam	
		Einnahme	Ausgabe	Ertrag	Aufwand
1.	Verkauf eines gebrauchten Pkw zum Buchwert				
2.	Verkauf von Waren auf Ziel				
3.	Kauf eines Schreibtisches auf Ziel				
4.	Zahlung von Zinsen				
5.	Barverkauf von Waren				
6.	Kauf von Waren auf Ziel				
7.	Überweisung der USt-Zahllast				
8.	Versand einer Rechnung für Montage vor Ort				
9.	Abschreibung auf Sachanlagen				
10.	Bareinkauf von Hilfsstoffen				

2. Die Sicherung der Liquidität ist für die Geschäftsführer ein wichtiges wirtschaftliches Ziel. Angestrebt wird die **optimale Liquidität**, denn Überliquidität führt zu einer unnützen Einschränkung der Rentabilität, Unterliquidität kann zu Zahlungsschwierigkeiten führen. Beschreiben Sie am Beispiel der Ergo-Sports GmbH, wodurch tendenziell Über- bzw. Unterliquidität eintreten kann.

**Ursachen für Überliquidität:**

---



---



---



---



---



---

**Ursachen für Unterliquidität:**

---



---



---



---



---



---

3. Neben der **Aufrechterhaltung der Zahlungsbereitschaft** sind **Rentabilität, Sicherheit und Unabhängigkeit** nicht zu vernachlässigende finanzwirtschaftliche Ziele der Ergo-Sports GmbH. Nach Abschluss des ersten Geschäftsjahres liegen folgende vereinfachte Bilanz- und Erfolgsdaten vor.

Positionen der Bilanz zum 31.12.20.. (1. Geschäftsjahr)	EUR
<b>Anlagevermögen</b>	170 000,00
<b>Umlaufvermögen</b>	
Vorräte/Waren	90 000,00
Forderungen	32 000,00
Flüssige Mittel	14 000,00
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>306 000,00</b>
<b>Eigenkapital</b>	125 000,00
<b>Fremdkapital</b>	
Langfristige Verbindlichkeiten	150 000,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31 000,00
<b>Gesamtkapital</b>	<b>306 000,00</b>

Zur Bewertung des wirtschaftlichen Erfolgs wurden die folgenden Daten ermittelt:

Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.20..	EUR
Erträge	651 000,00
Aufwendungen	626 000,00
<b>Jahresüberschuss</b>	

Das durchschnittlich eingesetzte Eigenkapital betrug 112 500,00 EUR.

- a) Verschaffen Sie sich mithilfe der folgenden **Kennziffern** einen Überblick über die finanzwirtschaftliche Lage der Ergo-Sports GmbH. Tragen Sie auch jeweils die Formeln ein.

Kennziffern/Formeln	Berechnung	Aussage
Eigenkapitalrentabilität		
„Goldene Finanzierungsregel“		
Liquidität 1. Grades		
Liquidität 2. Grades		
Liquidität 3. Grades		

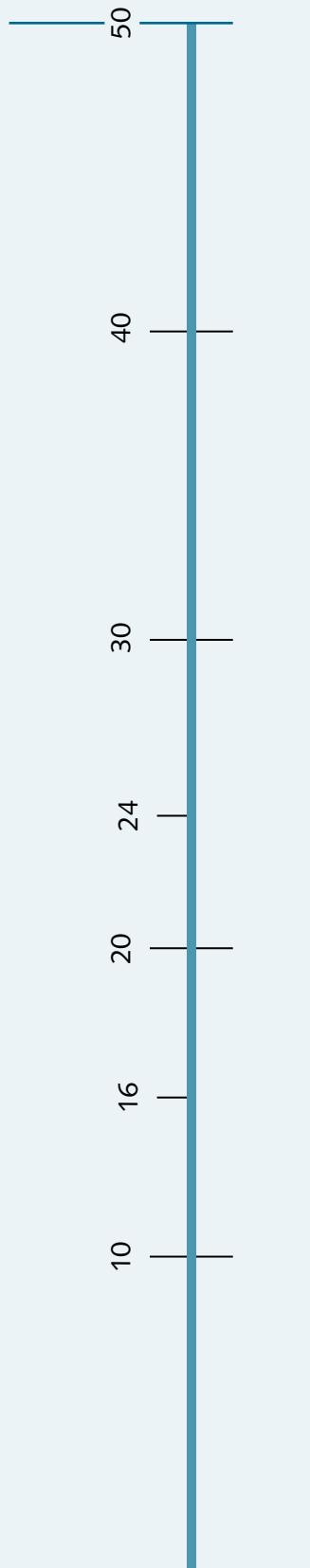
- Stellungnahme:**

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

- ➔ Die Ergo-Sports GmbH gewährt ihren Kunden ein Zahlungsziel von 26 Tagen.
- ➔ Zwecks weiterer Terminabsprachen zur Montageplanung verbleiben die Trainingsgeräte 10 Tage im Lager der Ergo-Sports GmbH.
- ➔ Für den Aufbau der Geräte werden 6 Tage eingeplant.
- ➔ Die Rechnung geht beim VfL Bochum 8 Tage nach Aufbau der Geräte ein.
- ➔ Zu Beginn des Aufbaus müssen Montagekosten in Höhe von 9 600,00 EUR bereitgestellt werden.
- ➔ Alle weiteren Aufwendungen für den gesamten Zeitraum von der Lieferung bis zum Zahlungseingang werden mit insgesamt 4 000,00 EUR veranschlagt.

- a) Ermitteln Sie den **Kapitalbedarf** für den Auftrag des VfL Bochum.

### Kapitalbedarfsrechnung



Finanzierung von Wareneinsatz für \_\_\_\_\_ Tage = \_\_\_\_\_ EUR

Finanzierung von Montagekosten für \_\_\_\_\_ Tage = \_\_\_\_\_ EUR

Finanzierung von weiteren Aufwendungen für \_\_\_\_\_ Tage = \_\_\_\_\_ EUR

Wareneinsatz \_\_\_\_\_ EUR

Montagekosten \_\_\_\_\_ EUR

weitere Aufwendungen \_\_\_\_\_ EUR

---

**Kapitalbedarf für den gesamten Auftrag** \_\_\_\_\_ EUR

- ### Zusammenhang von Finanzierung und Investition:

[illegible]

- Erstellen Sie den Liquiditätsplan. Unterbreiten Sie bei einer **Über- bzw. Unterliquidität** gegebenenfalls **Finanzierungsvorschläge**.

### Finanzierungsvorschläge:

[illegible]



## Lernsituation 2:

### Liquidität sichern

Die Liquiditätssicherung ist für die Ergo-Sports GmbH von existenzieller Bedeutung und deshalb Chefsache im Unternehmen. Um Zahlungsverzögerungen und Zahlungsausfällen vorzubeugen, wird bei Neukunden grundsätzlich eine Bonitätsprüfung durchgeführt. Weiterhin werden regelmäßig die Zahlungseingänge mithilfe der Offene-Posten-Liste kontrolliert und gegebenenfalls wird gemahnt.

Der Mitarbeiter Clemens Feldhaus hat heute die Anfrage eines Neukunden entgegengenommen. Wegen des nicht unbedeutenden Auftragsvolumens leitet er folgende Telefonnotiz an die Geschäftsführer Timo Reif und Dr. Beate Mohr weiter.



©Visual Concepts-fotolia.com

Memo/Telefonnotiz	
<b>Datum</b> 16.06.20..	<b>Uhrzeit</b> 10:20
<b>Name des Unternehmens</b> Joy & Fit Factory KG	<b>Gesprächspartner</b> Dirk Bunse
<b>Straße</b> Blumendelle 1	<b>PLZ, Ort</b> Castrop-Rauxel
<b>Telefon</b> 0142 600-042	<b>E-Mail</b> info@joy-fit.com
<b>Mit der Bitte um</b> <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme <input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> Angebot <input type="checkbox"/> Rückruf <input type="checkbox"/> Weiterleitung an: _____ <input type="checkbox"/> _____	
<b>Notizen zum Gespräch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme durch Dirk Bunse, Geschäftsführer von Joy &amp; Fit Factory, auf Empfehlung</li> <li>• Interesse an Einrichtung eines Trainingsraums</li> <li>• Auftragsvolumen ca. 30000,00 EUR</li> <li>• Bitte um Beratungsgespräch; Vorschlag: 20.06., 11:30 Uhr, bei uns im Hause</li> </ul>	
<b>Gespräch entgegengenommen von</b> Feldhaus	<b>Unterschrift</b> Feldhaus

## Arbeitsaufträge

1. Die Geschäftsführer sind grundsätzlich an dem Auftrag der Joy & Fit Factory KG interessiert. Da es sich um einen Neukunden handelt, ist vor Auftragsannahme zunächst die **Bonität** des Kunden zu prüfen. Noch vor der Einladung zu einem persönlichen Gespräch nutzt die Ergo-Sports GmbH hierfür stets das Scoring-Verfahren von Wirtschaftsauskunfteien (z. B. Creditreform, SCHUFA) als möglichst objektive Entscheidungshilfe.
- a) Erläutern Sie – ggf. unter Nutzung von Informationen aus dem Internet – was man grundsätzlich unter einem **Scoring-Verfahren** versteht.

### Scoring-Verfahren:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- b) Recherchieren Sie, welche **Daten** Wirtschaftsauskunfteien bei einer **Unternehmensauskunft** auswerten.

### Bei einer Unternehmensauskunft von Wirtschaftsauskunfteien berücksichtigte Daten:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**schufa**

© Schufa Holding AG



© Verband der Vereine Creditreform e.V.

2. Die Bonitätsprüfung ist erfolgt. Es kommt zum Abschluss des geplanten Auftrags und zur Auftragsdurchführung. Nach Lieferung und Beendigung der Montagearbeiten wird am 20.08.20.. die Rechnung über den Bruttopreis von 38080,00 EUR an die Joy & Fit Factory KG verschickt. Die Rechnung wird umgehend von Clemens Feldhaus in der Offene-Posten-Liste vermerkt.

Offene-Posten-Liste vom 20.08.20.., Seite 2									
Kunde	Rechnung					Zahlungseingang			Mahnung
	Nr.	Betrag (EUR)	Datum	Zahlungsziel (lt. Kaufvertrag ab Rechnungsdatum)	Fälligkeit	Datum	Betrag (EUR)	offen	
McGym Ltd.	282	11186,00	14.06.	10 Tage 2 % Skonto/ 30 Tage netto	14.07.	14.07.	6786,00	4400,00	10.08.
Wellness-Loft	288	2618,00	08.07.	10 Tage 3 % Skonto/ 30 Tage netto	07.08.	07.08.	2618,00	0,00	
Ben Aflach (privat)	309	4760,00	19.07.	keine Vereinbarung	19.07.			4760,00	
Joy & Fit Factory KG	318	38080,00	20.08.	10 Tage 2 % Skonto/ 30 Tage netto	19.09.			38080,00	

- a) Entscheiden Sie anhand der Offene-Posten-Liste begründet, für welche Rechnungen der Unternehmenskunden am 20.08.20.. **Zahlungsverzug** vorliegt, indem Sie die Voraussetzungen für das Vorliegen von Zahlungsverzug prüfen.

#### Voraussetzungen für Zahlungsverzug:

---



---



---



---



---

Unternehmenskunden	Zahlungsverzug		Begründung/Prüfen der Voraussetzungen
	ja	nein	
McGym Ltd.			
Wellness-Loft			
Joy & Fit Factory KG			

- b) Stellen Sie anhand folgender Rechnung begründet fest, ob für den Privatkunden Ben Aflach **Zahlungsverzug** vorliegt. Prüfen Sie in diesem Zusammenhang auch die 30-Tage-Regelung; unterstellen Sie eine Postlaufzeit von 1 Tag.

## Ergo-Sports GmbH

### Trainings- und Fitnessgeräte



---

Ergo-Sports GmbH, Hochstr. 12, 44787 Bochum

Herrn  
Ben Aflach  
Erlenweg 14  
44792 Bochum

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: FE  
Unsere Nachricht vom:

Name:  
Telefon: 0234 6412-1  
Telefax: 0234 64129  
E-Mail: info@ergosports.de

Datum: 19.07.20..

**Rechnungs-Nr. 412**

Wir danken für Ihren Auftrag/Ihre Bestellung und stellen Ihnen folgende Positionen in Rechnung:

Lieferung/Leistung erbracht am 19.07.20..

Anzahl	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Crosstrainer Ergo MX 2	1 890,00 EUR	1 890,00 EUR
1	Laufband Sprinter fit	1 130,00 EUR	1 130,00 EUR
1	Trainingsbank Asus fun	740,00 EUR	740,00 EUR
6	Hanteln Vito	40,00 EUR	240,00 EUR
	<b>gesamt</b>		<b>4 000,00 EUR</b>
	+ 19 % USt		760,00 EUR
	<b>Rechnungsbetrag</b>		<b>4 760,00 EUR</b>

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag ohne Abzug auf unser unten genanntes Konto.

*B. Mohr*

Dr. Beate Mohr  
Ergo-Sports GmbH

Handelsregister: HRA 1628  
USt-IdNr.: DE13637393  
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Bochum

Internet-Adresse:  
www.ergo-sports.com

Bankverbindung  
IBAN DE40 4307 0000 1683 2244 00  
BIC DEUTDE33

### Prüfen von Zahlungsverzug:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Unterstellen Sie, dass die Rechnung an den Privatkunden Ben Aflach den notwendigen **Hinweis nach § 286 III BGB** enthält.

- a) Wie könnte ein solcher Hinweis formuliert sein?

**Hinweis nach § 286 III BGB auf der Rechnung:**

---

---

---

---

---

---

---

- b) Ermitteln Sie das **Datum**, an dem **Zahlungsverzug** nach § 286 III BGB eintritt, wenn die Postlaufzeit der Rechnung an Ben Aflach 1 Tag beträgt.

**Eintritt des Zahlungsverzuges nach § 286 III BGB:**

---

---

---

- c) Überlegen Sie, wie die Ergo-Sports GmbH **Zahlungsverzug** auch schon **vor Ablauf der 30 Tage** herbeiführen könnte.

**Herbeiführen des Zahlungsverzuges vor Ablauf der gesetzlichen 30-Tage-Frist:**

---

---

---

---

---

---

---

- d) Stellen Sie fest, welchen **Verzugsschaden** die Ergo-Sports GmbH nach § 288 BGB bei Zahlungsverzug grundsätzlich berechnen darf.

**Verzugsschaden nach § 288 BGB:**

---

---

---

---

---

---

---